

Fünfter Beitrag zur Flora des Landes Salzburg

Von Franz Fischer

Durch meine im Herbst 1957 erfolgte Übersiedlung von Elisabethen/Salzburg nach Eggenburg/Niederösterreich fand meine langjährige floristische Tätigkeit in meinem Heimatlande Salzburg ihr vorläufiges Ende.

In den folgenden Zeilen möchte ich nun eine kleine Nachlese bieten und mehrere Pflanzenfunde bekanntgeben, die ich in den Jahren 1955—1957 machte.

Einige kritische Arten überprüften oder bestimmten in liebevollster Weise die Herren Univ.-Prof. Dr. E. Janchen, Wien, und Pfarrer Dr. M. Reiter, Taxenbach/Salzburg, wofür ich den beiden Herren den herzlichsten Dank abstatten möchte.

Die Nomenklatur der Arten richtete sich fast ausnahmslos nach dem „Catalogus florae Austriae (Farn- und Blütenpflanzen)“, Wien 1956—1960, Verfasser Janchen.

Manche Pflanzenfunde dieses Beitrages, der im Manuskripte nahezu fertig bereits Ende 1957 vorlag, wurden mittlerweile in die „Kleine Flora des Landes Salzburg“ (Verfasser F. Leeder und M. Reiter) übernommen und 1959 publiziert.

Botrychium Lunaria (L.) Sw. Gewöhnliche Mondraute. In ca. 20 cm langen Prachtexemplaren auf einem Steilhang (1800 m) oberhalb der Schütthofalm im Obersulzbachtal.

Asplenium Trichomanes L. var. *microphyllum* Milde. Kleinblättriger Schwarzstiel-Streifenfarn. Fertil auf Mauern der Festung Hohensalzburg.

Asplenium Trichomanes L. var. *Harovii* Milde. Spießblättriger Schwarzstiel-Streifenfarn. Auf Mauern der Festung Hohensalzburg.

Asplenium Ruta muraria L. × *A. viride* Huds. Bastard: Mauerraute × Grünstiel-Streifenfarn. Auf Gosaukonglomeratfels am Fuße der Elsbether Fager oberhalb der Glasenbachklamm. Leg. 11. VIII. 1951, rev. Janchen 13. III. 1961.

Dryopteris Tavelii Rothmaler pro D. *Filix mas* × *D. paleacea*. Auf dem Südhang des Ebersteins (780 m) bei Hallein. Leg. 3. VIII. 1957, rev. Janchen 13. III. 1961.

Polystichum illyricum (Borb.) Hayek pro *P. lobatum* × *P. Lonchytis*. Am Südfuße des Werfner Hochthrons (1500 m) im Tennengebirge. Leg. 31. VIII. 1956, rev. Janchen 13. III. 1961.

Picea pungens Engelm. Stechfichte. Kultiviert am Irrsberg südlich des Gipfels; bei einer Kapelle am Hochgitzen.

Oxyria digyna (L.) Campd. Zweinarbiger Säuerling. Im Seebachkar (2000 m) im Obersulzbachtal.

- Chenopodium album* L. ssp. *borbasiifolium* Murr.
Weißer Gänsefuß. Mauerrand der Maxglaner Kirche (Friedhof-
Westseite). Det. Reiter.
- Cerastium uniflorum* Chlairv. Einblütiges Hornkraut.
Schuttkar im obersten Obersulzbachtal (2000 m).
- Sagina saginoides* (L.) D. T. f. *glandulifera* Beck.
Drüsiges Felsenmastkraut. Wiesenrand oberhalb der Grabenmühle
im Reingraben am Dürrnberg.
- Sagina nodosa* (L.) FzI. Knotiges Mastkraut. An Teichrändern
im Hellbrunner Park. Noch 1957!
- Scleranthus polycarpus* Horner. Wildknäuel. Auf einer
Ötz unter einem Lärchbaum auf Werfner Schiefer unterhalb
Mordeck (Mahdegg) im Tennengebirge.
- Silene nutans* L., flor. roseis. Rosablütiges nickendes Leim-
kraut. Am Bahndamm südöstlich der Haltestelle Elsbethen.
- Caltha procumbens* (Beck) Huth. Niederliegende Dotter-
blume. Sumpfige Wiese unweit der Schönalm (800 m) bei St. Jakob
am Thurn und im Wildmoos (1040 m) der Elsbether Fager.
- Anemone hepatica* L. var. *rhaetica* Brugg. Vier-
lappiges Leberblümchen. Ein vereinzelt Exemplar am Waldrand
beim Jansengut (Hengstbergfuß) in Elsbethen.
- Ranunculus glacialis* L. Gletscher-Hahnenfuß. Im Moränen-
schutt des Obersulzbachkeeses (2000 m).
- Ranunculus sardous* Cr. Rauhhaariger Hahnenfuß. An
feuchten Straßenrändern bei Lampersbach (850 m) unweit Pfarr-
werfen.
- Castalia alba* (L.) Wood., var. *urceolata* (Hentze)
Casp. Trichterige weiße Seerose. Selten im Leopoldskroner
Weiher.
- Papaver Rhoeas* L., var. *trifidum* Ktze. Dreischnittiger
Feldmohn. Am Ackerrand an der Straße von Glasenbach nach
Elsbethen.
- Papaver strigosum* (Böhm.) Schur. Striegelhaariger Mohn.
In einem Weizenfelde bei der Bahnhaltestelle Elsbethen.
- Rapistrum rugosum* (L.) ssp. *orientale* (L.) Rouy &
Fouc., var. *macrocarpum* Rouy & Fouc., subvar.
hispidum (Boiss. & Reut.) Rouy & Fouc. Runzeliger
Rapsdotter. Adventiv in der Schottergrube nördlich Goldenstein-
Elsbethen. Neu für Salzburg! (1955).
- Draba majuscula* (Jord.) Rouy & Fouc. Großes Hunger-
blümchen. Am Wiesenrand beim Kaltenhausgut in Haslach bei
Elsbethen.
- Sempervivum Braunii* Funk. Brauns-Hauswurz. Blüte
gelblichweiß. In Spalten auf Felsblöcken im Kar oberhalb des
Jagdhauses im Obersulzbachtal.
- Geum urbanum* × *G. rivale* = *Geum Willdenowii*
Buek. Dem *G. rivale* näherstehend. Gelbe Bachnelkenwurz. Ein
Exemplar im Gebüsch am Ufer des Mörtelbaches in der Gaisau.

- Agrimonia odorata* Mill. Wohlriechender Odermennig. Auf einem Holzschlag an der Straße von Fürstenbrunn nach Großmain.
- Rosa resinosa* Sternberg. Harzige Rose. Im Gebüsch der Ruine Plain bei Großmain.
- Mespilus germanica* L. Echte Mispel. Kultiviert im Obstgarten des Korbbauern am Hochgitzten.
- Trifolium elegans* Savi. Italienischer Klee. Adv. am Eisenbahndamm bei der Haltestelle Elsbethen, Richtung Haslach. 1956, rev. Janchen 13. III. 1961.
- Rhus typhina* L. Essigbaum. Junge Exemplare, verwildert am linken Salzachdamm unterhalb der Josefiaw. 1957.
- Rhamnus saxatilis* Jacq. Felsen-Kreuzdorn. Felsiger Hang am Weg von Werfen zum Feuersengköpfl. 4. Standort im Lande Salzburg!
- Oenothera grandiflora* Ait. Großblütige Nachtkerze. Gartenflüchtling am Salzachdamm in Aigen bei Salzburg.
- Astrantia major* L., var. *involutrata* Koch. Langhüllblättrige große Sterndolde. Im Krummholz des Schlenken-Nordgrates (ca. 1600 m).
- Pleurospermum austriacum* (L.) Hoffm. Europäische Rippdolde. In der Saalachau bei Wals.
- Cornus stolonifera* Michx. (*C. alba* Wangenheim). Weißfrüchtiger Hartriegel. Kultiviert im Flüchtlingslager in Glasenbach.
- Monotropa hypophegea* Wallr. Kahler Fichtenspargel. Truppweise in der Saalachau bei Wals.
- Vaccinium vitis idaea* L. Preiselbeere. Bestandbildend im Hochmoor Weitmoos bei Krögn unweit Holzhausen.
- Primula longiflora* All. Langblütige Schlüsselblume. In der Grasflur östlich des Jagdhauses im Obersulzbachtal.
- Primula glutinosa* Wulf. Blauer Speik. In der Grasflur oberhalb der Kürsingerhütte (2600 m) am Großvenediger.
- Lysimachia punctata* L. Punkt-Felberich. In einem Gebüsch in Fagerreith am Rauchenbühel (Gaisberg).
- Cyclamen purpurascens* Mill. (= *C. europaeum* p. p.). Erdbrot. Sehr zahlreich in der Saalachau bei Wals.
- Gentiana cruciata* L. Kreuz-Enzian. Vereinzelt in der Saalachau bei Wals.
- Gentiana verna* L., var. *alata* Gris. Geflügeltkelchiger Frühlings-Enzian. Gaisbergplatt, Schermauhalde auf der Elsbether Fager (950 m).
- Gentiana verna* L. f. *quadripetala*. Vierzipfeliger Frühlings-Enzian. Schermauhalde auf der Elsbether Fager (ca. 950 m).
- Gentiana brachyphylla* (Vill.) Grisebach. Kurzblatt-Enzian. In typischen Exemplaren am Almboden beim Seebachsee (ca. 2000 m) Obersulzbachtal. Rev. Janchen 13. III. 1961.
- Lomatogonium carinthiacum* (Wulf.) Rechb. Kärntner Saumnarbe, „Tauernblume“. Am Gipfelgrat des Hinteren Fiebershorns (2278 m) im Tennengebirge. 29. VIII. 1922! Rev. L. Glaab.

- Calystegia silvatica* (Waldst.) Grisebach. Wald-
Winde. Blüte rosarot, Vorblätter aufgeblasen, die stumpfen Kelch-
blätter ganz verhüllend. Adventiv am Schuttplatz südöstlich von
Hallein (1956). Rev. Janchen.
- Symphytum tuberosum* L., f. *luridum* Kern. Braun-
blütige Knollen-Beinwurz. In der Salzachau bei Elsbethen.
- Galeopsis tetrahit* L., var. *subalpina* Neilr. Milch-
weißer Hohlzahn. Adventiv in einigen Riesenexemplaren in der
Müllgrube bei Goldenstein-Elsbethen (1956).
- Lamium purpureum* L. flor. albis. Weißblütige Purpur-
taubnessel. Auf einem Acker am Plainberg bei Salzburg.
- Leonurus cardiaca* L. Löwenschwanz, „Herzgespann“. Auf
Schutt beim Korbbauerngut am Hochitzen.
- Thymus praecox* Opiz. Frühblühender Thymian. Auf Fels-
blöcken im Kar oberhalb des Jagdhauses im Obersulzbachtal.
- Ballota nigra* L. Schwarzer Stinkandorn. Als Unkraut an Haus-
und Wegrändern in Siezenheim.
- Datura stramonium* L. Gewöhnlicher Stechapfel. Ein manns-
hohes Exemplar in der Schottergrube in Goldenstein bei Els-
bethen.
- Scrophularia Neesii* Wirtg. Stumpfblatt-Braunwurz. In
1½ m hohen Exemplaren an einer sehr feuchten, schattigen Stelle
im Reingraben am Dürrnberg bei Hallein.
- Melampyrum nemorosum* L. f. *pallens* Murr. Blaß-
blättriger Hainwachtelweizen. Am Salzachdamm in der Josefiaw
bei Salzburg.
- Euphrasia minima* Jacq., var. *flava* Greml. Gelber
Zwergaugentrost. Steiniger Almboden östlich der Schütthofalm im
Obersulzbachtal.
- Pedicularis tuberosa* L. Knolliges Läusekraut. Im Kar öst-
lich des Jagdhauses im Obersulzbachtal.
- Valeriana tripteris* L., var. *Hoppei* Rchb. Hoppes
Dreiblattbaldrian. Auf Kalkfelsen in den Trockenen Klammern bei
Elsbethen.
- Bellis perennis* L. f. *prolifera* hort. Durchwachsen-
blütiges Gänseblümchen. In sechs prächtigen Exemplaren im
Garten des Rechenmacherhauses in Zieglaue-Elsbethen.
- Erigeron polymorphus* Scop. Kahles Berufkraut. Felsige
Trift (780 m) am Kehlbach oberhalb des Hochstadelgutes auf der
Elsbether Fager.
- Artemisia Verlotorum* Lamotte. Verlotscher Beifuß.
Zahlreich an einem Wegrand bei Wals.
- Serratula tinctoria* L. Färberscharte. Auf einer Waldrand-
wiese auf der „Hüttstatt“ (Elsbether Fager).
- Hieracium murorum* L., ssp. *subbifidiforme* Zahn.
Gabelartiges Habichtskraut. An einem Waldrand am Aufstieg zum
Seebachsee im Obersulzbachtal. Det. Reiter.
- Hieracium Morrisianum* Rchb. Zottigköpfiges Habichtsk-
kraut. Steiler Schutthang bei der Schütthofalm im Obersulzbachtal.
Det. Reiter.

- Hieracium villosum* Jacq., ssp. *glaucifrons* N. P. Blaugrünes Zottenhabichtskraut. In den Marmorfesspalten des Veitlbruches (600 m) am Fuße des Untersberges in Glanegg. Det. Reiter.
- Triglochin palustre* L. Sumpfdreizack. In einem Quellsumpf beim Schirghof (750 m) im Tennengebirge bei Werfen.
- Potamogeton pusillus* L. Kleines Laichkraut. In einer Hauslache bei Holzhausen am Weitmoos.
- Tofieldia calyculata* (L.) Wahlenb. nov. var. *longiramosa* mihi. Langästige Torflilie. Am 9. VII. 1952 fand ich in der Gesteinsflur des Fillingkars oberhalb der Brunnalm (ca. 1600 m) im Hagengebirge ein Exemplar obiger Pflanze, das sich von der var. *ramosa* Hoppe durch die zehn auffallend langen 4—6—10 cm) einblütigen Äste unterschied. Am 13. III. 1961 legte ich die Pflanze Herrn Univ.-Prof. Dr. Janchen, Wien, vor, dem auch diese Varietät neu war.
- Dactylis glomerata* L., f. *nemorosa* Tieck. Hain-Knäuelgras. Rispe schmal, verlängert, Rispenäste fast an die Spindel angedrückt. Im Buchenwald des Kapuzinerberges. Rev. Reiter.
- Typhoides arundinacea* (L.) Mnch., f. *picata* L. Bandgras vulgo Schützenfeder. Als Gartenauswurf verwildernd in Haslach bei Elsbethen.
- Setaria italica* (L.) R. & Sch. Vogelhirse. Adventiv am Schutzplatz südöstlich von Hallein.
- Schoenoplectus setaceus* (L.) Palla. Borsenbinse. In einem Quellsumpf beim Schirghof im Tennengebirge.
- Hemerocallis fulva* L. Gelbrote Taglilie. Als Gartenauswurf verwildert in der Saalachau bei Wals.
- Allium vineale*. Weinberglauch. Eine kleine Gruppe am westseitigen Bahndamm bei Goldenstein-Elsbethen. 1956.
- Cypripedium calceolus* L. Frauenschuh. Auf der sogenannten Roten Wand auf der Elsbether Fager.
- Ophrys insectifera* L. Fliegen-Ragwurz. An steinigem lichten Wäldern auf der Elsbether Fager oberhalb des Archstein- und Hochstadelgutes.
- Achroanthes microstylis* (L.) Greene, var. *diaphyllum* Lindl. Zweiblatt-Kleingriffel. In einer Saalachwiese bei Wals.
- Corallorrhiza trifida* Châtelain. Korallenwurz. Eine Kolonie von zehn fruchtenden Exemplaren im Fichtenwald am Mühlstein (ca. 1020 m), obere Elsbether Fager, in der Nähe der verfallenen Kaserpeuntalm.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1962

Band/Volume: [102](#)

Autor(en)/Author(s): Fischer Franz

Artikel/Article: [Fünfter Beitrag zur Flora des Landes Salzburg. 239-244](#)